Freiheit

Freiheit

Gefangen bist in deinem Leben
Tag für Tag machst deine Pflicht
Ein Lächeln nur was viele sehen
Doch Augen sie verraten dich

Tränen viel in deinem Leben
möchtest frei sein wie der Wind
Noch einmal möchtest Glück erleben
Doch Leben ja es ist dir fremd

Einmal noch das Glück erleben
Am Meer der Träume ihn gesehn
Vertrauen ihn im Arme liegend
Am Meer die Sonne untergehn

Des nachts mit ihm im Sande liegend
über dir das Firmament
Tausend Sterne die dir sagen
Vergesse niemals den Moment

Zusammen Träumen
zärtlich küssend
gemeinsam in die Ferne schau
das Glück auf Erden nochmals finden
Doch bleibt es für dich doch nur ein Traum

Dort am Himmel Vögel ziehen
nehmt mich mit ein stummer Schrei
Doch zurück bist hier im Leben
was dein bestes es nicht sei

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)